

# TRAFO

## Pressemitteilung

Berlin/Leipzig, 29. Juni 2022

### 10 Empfehlungen für die Kulturarbeit in ländlichen Räumen

TRAFO und der Deutsche Landkreistag veröffentlichen neues  
Empfehlungspapier „Prozesse fördern, Vernetzung stärken,  
Beteiligung ernst nehmen“

Kultur ist für die Zukunft ländlicher Räume ebenso wichtig wie die ärztliche Versorgung, Schulen oder Einkaufsmöglichkeiten – dies ist eine der zentralen Erkenntnisse im seit 2015 laufenden Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes. Vor diesem Hintergrund geben TRAFO und der Deutsche Landkreistag gemeinsam **Empfehlungen für die Kulturarbeit und die Kulturförderung in ländlichen Räumen heraus.**

Das Empfehlungspapier „**Prozesse fördern, Vernetzung stärken, Beteiligung ernst nehmen**“ steht [hier](#) für Sie zum Download bereit.

Die Empfehlungen im Überblick: Neben der Förderung einzelner Projekte sollten vermehrt Veränderungsprozesse der Kultur gestaltet und gefördert werden. Für die Kulturförderung bedeutet dies, neben die Projektförderung eine Prozessförderung zu stellen, denn mit zeitlich begrenzten Kulturprojekten lassen sich Strukturen nicht nachhaltig stärken. Damit Kulturangebote in den Regionen wirken können, braucht es zudem eine intensivere Förderung für die Vernetzung von Kulturaktiven und für den Austausch guter Ideen. Daneben gilt es, Mittel für beteiligungsorientierte kreative Vorhaben vor Ort bereitzustellen und Kultureinrichtungen verstärkt für Beteiligung und Mitgestaltung zu öffnen.

Das Empfehlungspapier entstand in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit Kommunalvertreterinnen, Regionalentwicklern und Ministeriumsvertreterinnen aus acht Bundesländern. Es richtet sich an Förderer und Entscheidungsträgerinnen in den Gemeinden und Landkreisen, in den Bundesländern und auf der Bundesebene.

Pressekontakt:  
Monika Krajka  
Kommunikation

TRAFO – Modelle für  
Kultur im Wandel

Projekteure bakv gUG  
Crellestr. 29-30  
10827 Berlin

T 030 / 60 98 86 058  
F 030 / 22 18 53 72  
info@trafo-programm.de  
www.trafo-programm.de

Büro Leipzig:  
c/o Westwerk  
Karl-Heine-Straße 93c  
04229 Leipzig

Eine Initiative der



Begleitend zu den Empfehlungen erscheint die von TRAFO und dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) als wissenschaftlichem Partner gemeinsam herausgegebene **Handreichung „Neue Ideen und Ansätze für die Regionale Kulturarbeit – Teil 1: Loslegen“**. Die Publikation bündelt Praxiswissen aus sechs Jahren TRAFO-Programm und stellt Potenziale, Bausteine und Gelingensbedingungen einer regionalen, prozessorientierten Kulturarbeit vor. Mit einer Vielzahl von Beispielen aus den TRAFO-Modellregionen macht die Handreichung anschaulich, was Kulturarbeit in der kommunalen Praxis anstoßen kann. Damit richtet sie sich insbesondere an Kulturaktive, Kultureinrichtungen und Kulturbeauftragte in ländlichen Räumen. [Hier](#) können Sie die Handreichung herunterladen.

Am 30. Juni beleuchtet eine gemeinsame Tagung von TRAFO, dem Deutschen Institut für Urbanistik und dem Deutschen Landkreistag in Leipzig die inhaltlichen Aspekte der Publikationen im Beisein von zahlreichen Akteurinnen. Das Bühnenprogramm wird von 10:00 bis 15:30 Uhr zusätzlich [live](#) übertragen.

Downloads:

Empfehlungspapier

**„Prozesse fördern, Vernetzung stärken, Beteiligung ernst nehmen“**

*Hrsg. von TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel und Deutscher Landkreistag, Juni 2022*

[www.trafo-programm.de/empfehlungen\\_prozessfoerderung](http://www.trafo-programm.de/empfehlungen_prozessfoerderung)

Handreichung

**„Neue Ideen und Ansätze für die Regionale Kulturarbeit – Teil 1: Loslegen“**

*Hrsg. von TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel und Deutsches Institut für Urbanistik, 64 Seiten, Juni 2022*

[www.trafo-programm.de/handreichung\\_regionale-kulturarbeit](http://www.trafo-programm.de/handreichung_regionale-kulturarbeit)

Weiterführende Infos:

[www.trafo-programm.de/veroeffentlichungen](http://www.trafo-programm.de/veroeffentlichungen)

## Zum Hintergrund

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ausgewählte ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen und einen Veränderungsprozess der Regionalen Kulturarbeit anzustoßen und zu gestalten. In den vergangenen sechs Jahren haben zehn Regionen deutschlandweit im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, Erfahrungen gesammelt, wie kulturelle Vorhaben in ländlichen Regionen wirksam werden und Veränderungsprozesse in einer Region anstoßen können.

Die an TRAFEO beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen ihrer Region und entwickeln ein neues Selbstverständnis ihrer Aufgaben: Sie ermöglichen Begegnungsorte, öffnen ihr Programm und ihre Räume für die Inhalte Dritter. Sie schaffen Gelegenheiten für den Austausch und die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Kulturakteuren und ehrenamtlichen Initiativen. Und sie richten den Blick auf die Anliegen der Menschen in ihrer Region. TRAFEO trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken. Die Kulturstiftung des Bundes stellt für das Programm insgesamt Mitteln in Höhe von 26,6 Mio. Euro bereit.